



Der Thermalsee in Bad Heviz ist mit einer Fläche von 4,6 Hektar der größte der Welt.

Fotos: mk Salzburg

Heilquellen der Piroschkas

UNGARN Viel Sport und Wellness zwischen schönen Seen und restaurierten Schlössern

Paprika, Wein und Zigeunermusik – auf diese einfache Formel bringen viele Menschen das Land Ungarn. Wenngleich die Klischees letztendlich Wahres beinhalten, so hat das Land der Piroschka doch viel mehr zu bieten: schöne Seen, gut restaurierte Schlösser und ein breites Spektrum an Sport- und Freizeitmöglichkeiten. Zudem machen die bekannte Gastfreundschaft der Ungarn und der in den vergangenen Jahrzehnten erheblich nachgebesserte Komfort in Hotels und Restaurants den noch in den 1980er-Jahren weit verbreiteten Ostblock-Mief vergessen. Dass Ungarn heute zu den meistbesuchten Ländern Europas gehört, liegt aber auch daran, dass hier ganz gezielt in den Wellness- und Medizintourismus investiert worden ist. Immerhin verfügt Ungarn über mehr als 800 Heilquellen.

Im Sommer liegt die Wassertemperatur bei 35 Grad

Ein Paradebeispiel für die Entwicklung ist das westungarische Städtchen Bad Heviz. Es liegt 75 Kilometer von der österreichischen Grenze entfernt nahe am Westufer des Plattensees (sechs Kilometer) und verfügt über den weltgrößten natürlichen und biologisch aktiven Thermalsee der Welt. Das 4,6 Hektar große Gewässer wird von einer Quellschicht in 38 Meter tiefen Krater pro Sekunde mit 410 Liter schwefel- und mineralstoffreichem Wasser ge-



In den ortsnahen Weinbergen von Bad Heviz gibt es eine Vielzahl von rustikalen Restaurants mit landestypischer Kost.

speist. Die große Menge des Wasserzuflusses sorgt dafür, dass sich das Wasser im See innerhalb von nur 72 Stunden komplett erneuert. Im Sommer liegt die Wassertemperatur bei 35 Grad und selbst im Winter kühlt er nicht weiter als bis auf 25 Grad ab.

Schon die Römer hatten die Quelle im zweiten Jahrhundert entdeckt und genutzt. Fundstücke und einige römische Ruinen beweisen das. Vor mehr als 200 Jahren ließ Graf György Festetics I. den Ort dann zum Kurbad ausbauen.

Entspannt wohnen im Europa Fit

Das Kur- und Wellness Hotel Europa Fit, ein Vier-Sterne-Superior-Haus, befindet sich in ruhiger Lage etwa 400 Meter vom Thermalsee entfernt. Das im Winter 2014/2015 aufwendig modernisierte 234-Zimmer-Hotel bietet unter anderem ein großes Spa- und Wellnesszentrum mit einer Wasserfläche von 700 Quadratmetern, Wellnessbecken, Heilbad Erlebnisbecken, Whirlpool und Kneipp-Tret-

en. Bis heute – speziell seit den 1990er-Jahren – ist in die Infrastruktur des Kurorts intensiv investiert worden. Heute gilt Bad Heviz als das Zentrum für Gesundheitsurlaub in Ungarn. 45 000 Feriengäste (Tendenz steigend) allein aus Deutschland und Österreich unterstreichen das.

Deutsche Urlauber profitieren dabei vor allem auch vom Preisgefüge im Land der Magyaren. Für 100 Euro erhält man hier Produkte und Dienstleistungen im Wert von 179 Euro – und braucht dabei

keine. Die Saunalandschaft und die vielen Behandlungsräume im Medical-Center ermöglichen ein breites Spektrum an Anwendungen. Das Büfett zum Frühstück und zum Abendessen ist ungewöhnlich reichhaltig bestückt mit ungarischen und internationalen Spezialitäten. Zu verschiedenen Zeiten gibt es hier günstige Sparpakete. Näheres im Internet unter der Webadresse www.europafit.hu

nicht auf Qualität zu verzichten. Denn der Standard wird westlichen Maßstäben gerecht.

Abgesehen von den vielfältigen Wellnessangeboten können Bad Heviz und Umgebung aber noch zusätzliche Trümpfe ausspielen. Wer im Urlaub sportlich aktiv sein will, findet hier ein ideales Betätigungsfeld. Laufen, Reiten, Golf spielen, Ballonfahren und die ganze Bandbreite der Wassersportarten sorgen hier für ein Angebot für sportlich Ambitionierte. Gut ausgebaute Radwege locken auf das Fahrrad.

Für das Schloss Festetics unbedingt eine Führung buchen

Kulturell interessierte Urlauber werden sich in Bad Heviz an der Bäder-Architektur des 19. Jahrhunderts erfreuen. Im Stadtteil Egregy gibt es den römischen Ruinengarten und die mittelalterliche Arpaden-Kirche. Das Highlight ist aber das barocke Schloss Festetics in Keszthely (unbedingt eine Führung buchen).

Wer nach Ungarn reist, will landestypisch speisen. Das ist wohl schon in den Hotels möglich. Wer es noch zünftiger möchte, der geht zum Essen in die nahen Weinberge des Ortes, wo sich viele rustikal-gemütliche Lokale angesiedelt haben. Hier kann man auch die regionalen Weine wie Welschriesling, Riesling-Silvaner, Grüner Veltliner und Muskateller genießen. Und schon fühlt sich der Urlauber in seinen Klischees über Ungarn bestätigt. (le)

ANREISE

Günstige Flüge

Per Flug gibt es beispielsweise von Hamburg günstige Verbindungen nach Wien und Budapest. Zumeist bieten die Hotels in Bad Heviz Shuttlefahrten nach Bad Heviz an. Es gibt aber auch Direktflüge zum Heviz-Balaton-Airport.

Mit dem Auto fährt man von Wien etwa zweieinhalb Stunden über die Nationalstraße 84. Die Fahrtzeit von München bis Bad Heviz beträgt sechs Stunden. (le)

FERIENWOHNUNGEN

Günstig in Osteuropa

In Großbritannien, Holland und Griechenland zahlen Urlauber im Sommer für eine Ferienwohnung am meisten. Im Vergleich aller europäischen Länder liegt nach den Daten der Metasuchmaschine Holidu Großbritannien mit im Schnitt 336 Euro pro Nacht für eine Vier-Personen-Wohnung pro Woche in der Hauptsaison an der Spitze. Die Niederlande landen mit durchschnittlich 256 Euro auf Rang zwei, vor Griechenland mit 224 Euro. Preiswerte Ferienwohnun-

gen finden sich vor allem in Osteuropa: Am günstigsten ist Ungarn mit im Schnitt 93 Euro. Tschechien liegt bei rund 104 Euro, Polen bei 112 Euro. Doch auch Dänemark (107 Euro) und Deutschland (108 Euro) sind Länder mit günstigen Ferienwohnungen. Die Badeziele am Mittelmeer liegen im Mittelfeld. Gerade in den Ländern mit teuren Ferienwohnungen lohnt es sich für Urlauber, wenn möglich von der Haupt- auf die Nebensaison zu wechseln. (dpa)

KREUZFAHRTEN

Junge Gäste im Visier

Kreuzfahrtneulinge und eher Jüngere entscheiden sich häufig für ein großes Schiff mit vielen Entertainment-Angeboten. „Reedereien wie Tui Cruises und Aida gelingt es, neues Publikum auf ihre Schiffe zu ziehen und vom klassischen Strandurlaub wegzuholen“, sagt Benjamin Krumpen, stellvertretender Vorsitzender des Schiffsausschusses beim Deutschen Reiseverband. „Die Schiffe sind etwas für Urlauber, die sonst klassischen Pauschalurlaub am Mittelmeer machen.“ Aida und Tui, aber auch MSC, Costa oder Royal Caribbean International zeichnen sich durch Schiffe mit Platz für

bis zu 5000 Passagiere und durch ihre vielfältigen Unterhaltungsangebote an Bord aus. Das Zielgebiet und die angebotenen Landgänge seien dagegen weniger wichtig. Eher persönlicher und meistens teurer sind kleinere Schiffe von Reedereien wie Hapag-Lloyd, Plantours oder Phoenix Reisen. (dpa)



Kreuzfahrten haben sich verändert. Foto: dpa

Meldungen

URLAUBSBUDGET

Ohne sparen geht es meist nicht

Urlaubsreisen können die wenigsten aus ihrem normalen Budget finanzieren. Nur bei acht Prozent geht es ohne zu sparen. Das ist das Ergebnis einer Umfrage im Auftrag der Comdirect Bank. 39 Prozent der Befragten hat für die schönste Zeit des Jahres bis zu 1500 Euro beiseite gelegt. (dpa)

POLEN

Schlesischer Park wird erneuert

Der Schlesische Park zwischen Katowice (Kattowitz) und Chorzów (Königshütte) soll umfangreich erneuert werden. Ein neuer Investor will in den nächsten fünf Jahren 30 Millionen Euro in die Anlage und in neue Fahrgeschäfte stecken. (dpa)

MALAWI

Jetzt 75 Dollar Einreisegebühr

Malawi verlangt seit dem 1. Juli 2015 eine Einreisegebühr in Höhe von 75 Dollar (rund 65 Euro). Das berichtet das Auswärtige Amt in seinem aktualisierten Reisehinweis für das südostafrikanische Land. (dpa)

IM URLAUB

Jeder Vierte von der Firma kontaktiert

Abschalten und ausspannen: Nicht allen Berufstätigen gelingt das im Urlaub. Denn jeder Vierte wird vom Arbeitgeber, den Kollegen oder Kunden in der freien Zeit kontaktiert. (dpa)

HOTELKETTEN

Klares Wachstum in Deutschland

Das Angebot der Hotelketten in Deutschland ist in den vergangenen Jahren deutlich gewachsen. Im Jahr 2000 hatten die Ketten in der Bundesrepublik noch 160 524 Zimmer im Angebot, 2015 sind es 253 464. (dpa)

JUGENDHERBERGEN

Immer mehr Online-Buchungen

50 465 Menschen haben im vergangenen Jahr ihren Urlaub in einer Jugendherberge in Rheinland-Pfalz und im Saarland im Internet gebucht. Im Vergleich zum Vorjahr war das ein Anstieg von neun Prozent. (dpa)

TUNNELFÄHRE

Betreiber verkauft MyFerryLink

Der Betreiber des Ärmelkanal-Tunnels Eurotunnel verkauft seinen Fahrservice MyFerryLink zwischen Calais und Dover an einen dänischen Wettbewerber. Dem Unternehmen liege ein bindendes Angebot von DFDS Seaways vor, teilte Eurotunnel mit. (dpa)

FLUGAUSFALL

Passagier steht Ausgleich zu

Passagiere müssen mindestens 14 Tage vor Abflug informiert werden, wenn ein Flug gestrichen wird. Sonst haben sie Anspruch auf eine finanzielle Ausgleichsleistung. Das gilt auch, falls sie auf einen Alternativflug umgebucht werden. (dpa)

MEDIZINTOURISMUS

Zahnimplantate zum Sparpreis

Medizintourismus – für viele Menschen hat er einen schalen Beigeschmack, zumindest herrscht – teilweise zu Recht – Skepsis bezüglich der Behandlungsqualität. Das gilt gerade für Länder wie Polen, Tschechien und Ungarn. Was die zahnmedizinischen Behandlungen im ungarischen Bad Heviz angeht, sind Zweifel allerdings unangebracht.

Hier wird das gesamte Spektrum der modernen

Zahnmedizin und Implantologie angeboten. Der Tüv Bayern hat beispielsweise der Gelenser Dental Zahnklinik die höchstmögliche Zertifizierungsstufe zuerkannt. Nahezu alle deutschen Krankenkassen arbeiten mit Kliniken wie Gelenser zusammen und übernehmen die Kosten in gleichem Umfang wie bei Behandlungen in Deutschland – mit dem Unterschied, dass beispielsweise Implantate in

Bad Heviz im Vergleich zu deutschen Behandlungen weit weniger als die Hälfte kosten, teilweise nur ein Drittel.

Wer befürchtet, bei anschließenden Problemen erst wieder die umständliche Reise nach Ungarn antreten zu müssen, wird beruhigt. Kliniken wie Gelenser arbeiten in allen deutschen Städten mit Vertragsärzten zusammen, die bei eventuell auftauchenden Problemen zur Stelle sind. (le)